

Leitfähiger Trockenklebstoff Folienträger für Kautschukbeläge

# UZIN PLURAFILM ESD

Trockenklebstoff für leitfähige Kautschukbeläge in Bahnen und Platten

## HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Leitfähige Kautschukbeläge in Bahnen und Fliesen

## GEEIGNET AUF / FÜR:

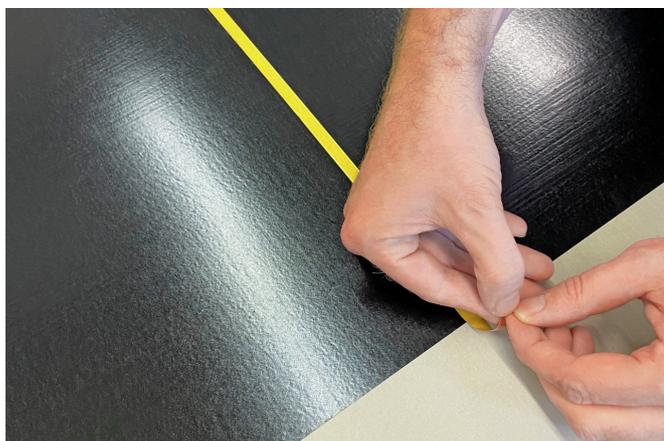
- ▶ Spachtelmassen (zementär, gipsbasierend)
- ▶ 2-K PUR-Spachtelmasse (z. B. UZIN KR 410), Epoxidharz-Dampfbremse
- ▶ Aluminium oder Metall
- ▶ auf bestehenden Nutzbelägen
- ▶ PUR- und Epoxidharzbeschichtung (glatt, nicht porös, mind. 3 Monate alt)
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Reinigung mit einer Scheuersaugmaschine
- ▶ starke Beanspruchung im Gewerbe- und Industriebereich (z. B. Hubwagen)



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Leitfähiger Spezial-Folienträger, doppelseitig klebend für die dauerhafte Verlegung von leitfähigen Kautschukbelägen in Bahnen und Platten. Zur direkten Verlegung auf gespachtelte Untergründe oder vorhandene Nutzbeläge. Ohne Flächenbegrenzung für alle Objektgrößen geeignet. Für den Innenbereich.

- ▶ schnelle und einfache Verarbeitung
- ▶ Bodenbelag ist sofort begeh- und belastbar
- ▶ ohne Ablüftezeit
- ▶ ohne Begrenzung der Einlegezeit
- ▶ sofort verfugbar



## TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Karton
Gebindegröße	Inhalt reicht für 20 m <sup>2</sup> 18,75 m <sup>2</sup> Fläche (75 cm x 25 m) 1,25 m <sup>2</sup> Randtape (5 cm x 25 m)
Lagerfähigkeit	mind. 60 Monate
Farbe	weiß/ schwarz
Offene Zeit	unbegrenzt
Abbindezeit / Aushärtung	keine
Begehbar	sofort nach Verklebung
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	sofort nach Verklebung
Nähte verschweißen/verfugen	sofort nach Verklebung



für leitfähige Kautschukbeläge in Bahnen und Platten  
AUF Spachtelmassen oder elastische Bodenbeläge

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

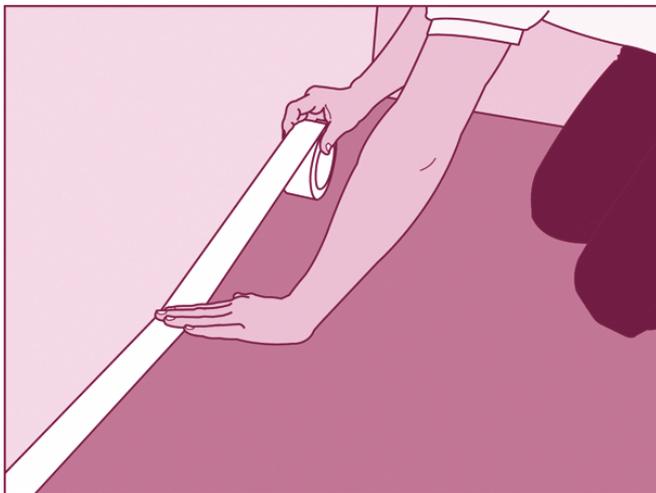
- ▶ Der Untergrund muss fest, eben, dauerhaft trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.
- ▶ Untergrund entsprechend geltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.
- ▶ Der ggf. vorhandene zu überdeckende Bodenbelag muß vollflächig verklebt sein.
- ▶ Beschädigte Stellen im bestehenden Bodenbelag (z. B. Stippnähte, Löcher, Eindrücke) ausschneiden und mit standfester, zementärer nicht sandender Feinspachtelmasse (z. B. UZIN NC 880) auffüllen (keine Dispersionsspachtelmasse) und ggf. mit einem filmbildenden Dispersions-Vorstrich vorstreichen und diesen gut trocknen lassen.
- ▶ Aluminium und nicht rostende Metalle gründlich reinigen und entfetten, ggf. anschleifen.
- ▶ Zur Staubbindung kann auf saugfähigen Untergründen UZIN PE 360 PLUS eingesetzt werden.
- ▶ Bestehende Nutzbeläge absaugen und feucht wischen.
- ▶ Produktdatenblätter der mit verwendeten Produkte sowie der Bodenbeläge beachten.

Wird eine Stuhlrolleneignung bei einer Neuverlegung mit Plurafilm ESD gefordert, muss sowohl der zu verlegende als auch der ggf. bereits verlegte, vollflächig geklebte Bodenbelag eine Stuhlrolleneignung besitzen.

## VERARBEITUNG:

### 1) Plurafilm ESD Randtape auf den Boden kleben:

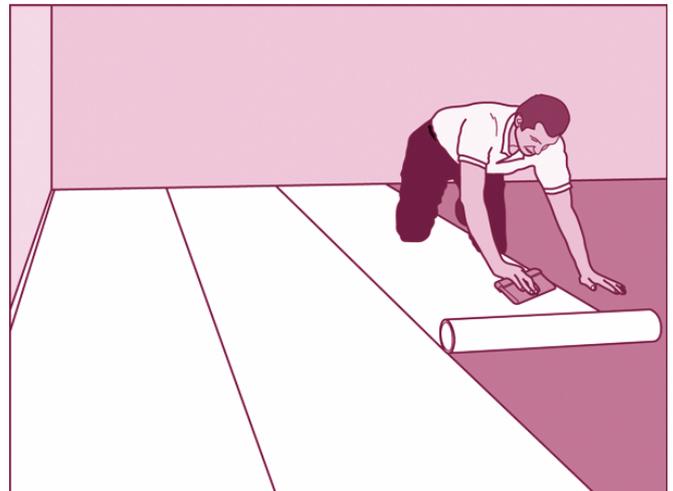
- ▶ Den Rand-/Wandbereichen entlang einen Streifen Verlegeband Plurafilm ESD auf den Verlegeuntergrund kleben.



**Achtung: Wenn das Plurafilm ESD Randtape eingesetzt wird, ist über ein Kuperleitband eine Verbindung herzustellen.**

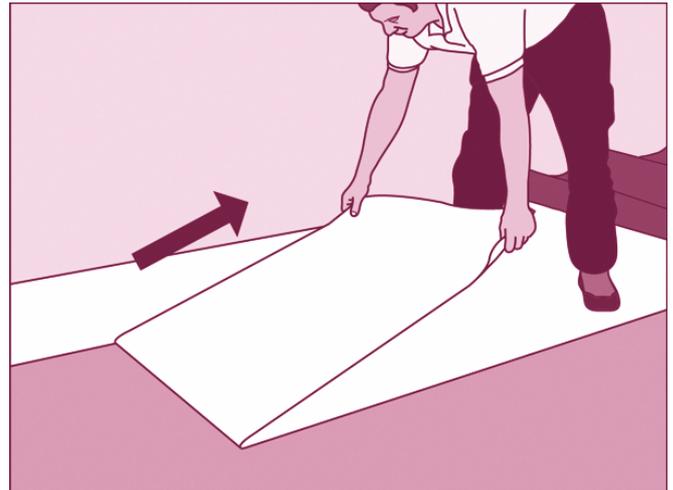
### 2) Plurafilm ESD Rolle verlegen:

- ▶ Plurafilm ESD unter leichtem Druck auf die Rolle – bevorzugt überlappend ausrollen, gut anreiben und mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden oder direkt Stoß auf Stoß ausrollen (keine Überlappungen). Untergrund nicht verletzen.
- ▶ Nie die mit Schutzpapier abgedeckte Seite auf den Unterboden kleben.
- ▶ Plurafilm ESD kann auf Plurafilm ESD Tape überlappt werden, muss aber auf Stoß zurückgeschnitten werden.
- ▶ Letzte Bahn Plurafilm ESD von der Wand her anlegen. Die dadurch entstehende Überlappung mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden. Untergrund nicht verletzen.
- ▶ Nur so viel Plurafilm ESD ausrollen wie am selben Tag Bodenbelag verlegt wird.
- ▶ 2-Personen Verfahren: Ca. 1 Meter Plurafilm ESD abrollen und präzise in Laufrichtung ausrichten. Erste Person geht mit der Plurafilm ESD-Rolle rückwärts. Zweite Person steht auf der ausgerollten Plurafilm ESD-Bahn und reibt diese mit dem Besen an.



### 3a) Bodenbelag verlegen (Bahnenware):

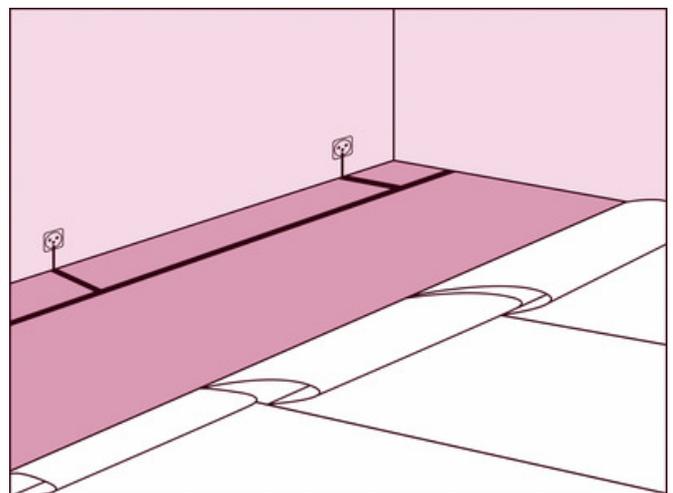
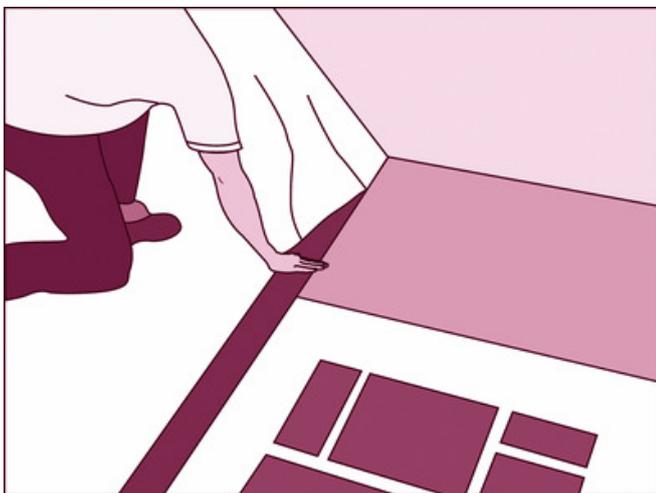
- ▶ Bodenbelag auslegen und grob einpassen.
- ▶ Bodenbelagsbahn bis zur Hälfte zurückschlagen.



- ▶ Kupferleitband gemäß den Vorgaben Belagshersteller mit Schutzpapier nach oben auf Plurafilm ESD kleben.
- ▶ Bitte beachten Sie die Vorgaben der Belagshersteller.

### 3b) Bodenbelag verlegen (Plattenware):

- ▶ Raum ausmessen, Platten einteilen.
- ▶ Startpunkte der ersten Plattenreihe mit geeignetem Stift auf dem Schutzpapier anzeichnen.
- ▶ Stahlschiene entlang der Startpunkte anlegen und ausrichten.
- ▶ Schutzpapier von Plurafilm ESD flach und gerade bis zur Stahlschiene abziehen.
- ▶ Der Stahlschiene entlang das Schutzpapier schräg nach oben abreißen.
- ▶ Die so entstandene Gerade dient als Anlegelinie der ersten Plattenreihe.



### ERWEITERTE INFORMATIONEN:

#### Entsorgung:

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

### 4) Schutzpapier entfernen:

- ▶ Schutzpapier von Plurafilm ESD flach und gerade bis zum zurückgeschlagenen Bodenbelag abziehen.
- ▶ Abgezogenes Schutzpapier bis auf einen Rest von 10 cm abschneiden. Rest unter den zurückgeschlagenen Bodenbelag falten (Lasche bilden).

Das Ableitsystem ist beim Belagshersteller zu erfragen. Nachstehende Varianten sind möglich.

- ▶ UZIN Kupferleitband (Schutzpapier nach oben) kleben.
- ▶ Wandabstand UZIN Kupferleitband ca. 30 cm.
- ▶ Räume > 40 m<sup>2</sup> mindestens zwei Erdungen vorsehen.
- ▶ Es ist darauf zu achten, dass jede Bahn Plurafilm ESD mit einem Kupferleitband verbunden ist.
- ▶ In Räumen deren Länge und Breite > 10 m ist, sind alle 10 m eine Querverbindung der UZIN Kupferleitbänder notwendig.

- ▶ **Grundsätzlich gelten die Vorschriften des jeweiligen Bodenbelagsherstellers.**

## WICHTIGE HINWEISE:

### Lagerung:

Stehend, trocken, kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Angebrochene Rollen wieder im Originalkarton verpacken.

- ▶ Geeignet sind Gummi-Bodenbeläge in Bahnen und Platten, die Dimensionsänderungen, geprüft nach den Prüfnormen EN 434 oder EN ISO 23999, von ≤ 0.40 % ausweisen. Es dürfen nur Bodenbeläge ohne optisch erkennbare Eigenspannung oder Verwölbung verklebt werden.
- ▶ Die Bodenbeläge müssen gemäß Vorgaben der Bodenbelagshersteller verfugt werden. Für die Durchführung der Verfugung sind die Angaben des Bodenbelagsherstellers zu beachten.
- ▶ Das Verfugen kann sofort nach dem Kleben durchgeführt werden.
- ▶ Aus dem Untergrund aufsteigende Feuchtigkeit kann nicht durch Plurafilm ESD hindurchdiffundieren. Eingeschlossene Feuchtigkeit kann zu Schäden in den darunter befindlichen Bodenbeläge / Bauteilen führen.
- ▶ Ableitwiderstand nach DIN EN ISO 22637: < 3 x 10<sup>5</sup> Ω

## UZIN gewährt 5 Jahre auf alle in der Verarbeitungsanleitung zugesicherten Eigenschaften.

Plurafilm ESD entspricht der VOB Teil C, Pt. 2.7 Klebstoffe: «Sie bilden eine feste und dauerhafte Verbindung und beeinträchtigen weder Bodenbelag noch Untergrund und rufen nach Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervor».

Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelag-Verlegung der jeweils gültigen nationalen Normen (EN, DIN, VOB, OE, SIA, Merkblatt TKB-12)

In jedem Falle müssen vor der Verarbeitung eigene Klebetests vor Ort durchgeführt werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn:

- ▶ Plurafilm ESD im Außenbereich oder im Fahrzeugbau eingesetzt wird.
- ▶ ungewöhnliche Einflüsse insbesondere chemischer oder mechanischer Art auf das Produkt wirken.

- ▶ eine von der Verarbeitungsanleitung abweichende Verarbeitung / Nutzung vorliegt (nie Plurafilm ESD auf Treppen und Wänden einsetzen).
- ▶ Fugen und Nahtstellen von elastischen Bodenbelägen in Bahnen und Fliesen nicht thermisch / chemisch verschweißt / verfugt wurden.
- ▶ Verfärbungen auftreten anhand von chemischen Reaktionen zwischen Bodenbelag und Untergrund.
- ▶ sich aufgrund von Maßveränderungen am Bodenbelag Fugen oder Verwölbungen bilden.
- ▶ der Bodenbelag unter Zug oder Spannung verlegt wurde.
- ▶ Feuchtigkeit auf Plurafilm ESD einwirkt.
- ▶ die Verlegung unter 15 °C (am Boden!) durchgeführt wurde.
- ▶ Plurafilm ESD in Bereichen mit erhöhter thermischer Belastung (z. B. Wintergärten) eingesetzt wird.
- ▶ keine Probeverklebung durchgeführt wurde.

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## ZUSAMMENSETZUNG:

Metallverstärkter Spezialfolienträger, Acrylat-Copolymere, Netz- und Entschäumungsmittel, Papier.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Aus arbeitshygienischen Gründen empfehlen wir das Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes zu vermeiden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.uzin.de](http://www.uzin.de) bzw. +49 731 4097-0

## ENTSORGUNG:

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.